

Spannende Abenteuer als Hörspiel aufgearbeitet

In Rheinbischofsheim entstand eine unterhaltsame CD

Von unserer Mitarbeiterin
Jennifer Waag

Rheinau-Rheinbischofsheim. Verborgene Schätze aufspüren, komplizierte Geheimschriften entziffern oder Langfinger und andere Bösewichte jagen – wer hat als Kind davon nicht einmal geträumt? Wurden früher coole Detektivbanden wie die Fünf Freunde oder TKKG für quietschbunte Kinderradios auf Compact-Cassette gebannt, wandelten sich derlei Kinderträume heute zur flachen Scheibe. Solch eine CD mit kunterbuntem Aufdruck entstand nun im Rheinbischofsheimer Apothekenkeller.

Die Rezeptur dazu besteht allerdings nicht aus im Mörser zerstampften Kräutern und Chemikalien, sondern eher aus zwischenmenschlicher Chemie. Addiert man einen schreibfreudigen Germanistikstudenten mit einem musikalischen Informatikstudenten, multipliziert das Ergebnis mit deren gemeinsamen Liebe für Kinderhörspiele und ergänzt eine malerisch ambitionierte Mama, erhält man die Basis für die hausgemachte Uhubande. Die erfanden Uli Hillenbrand und Martin Helfer gemeinsam, und sie brachten die spannende Geschichte von Steven, Robert, Simon, Katie und Dackel Toby auf einen Tonträger.

Doch bis die erste vollendete Compact Disk nach den Vorstellungen der beiden Hauptinitiatoren aus dem CD-Laufwerk entsprang, war es ein langer Weg. Zumal die Wurzeln der Uhubande bis in die gemeinsamen Mathestunden auf dem Einstein-Gymnasium in Kehl zurückreichen. Dort lernten sich der Schreiberling und der Musiker mit Mini-Tonstudio kennen und entdeckten ihr gemeinsames Faible. Damals starteten die ersten Versuche als Hörspielproduzenten, so wurden die Geschichten der Drei Fragezeichen einfach ins einsteinsche



KUNTERBUNTES COVER: Die CD mit dem Hörspiel von der Uhubande.

Umfeld verlegt. Im Jahr 2004 löste sich die Gruppe der Geschichtenmacher, bedingt durch die Aufnahme der Einzelnen an den verschiedensten Universitäten, auf. Bis 2006 konnte die Entfernung zwischen den Hörspielfans sie von weiteren Aufnahmen abhalten, doch dann kam die Idee eines eigenen Hörspiels mit eigenen Charakteren.

So schrieb Uli Hillenbrand in den Semesterferien ein Skript, das Martin Helfer an nichts mehr zweifeln ließ. Die Ansprüche stiegen, doch die Mittel blieben spartanisch: „Man sah sie im Keller in Eimern graben, Stühle umwerfen und mit Zeitungen rascheln“, berichtete Barbara Helfer, die ebenfalls für das Cover involviert wurde. Es sollte eben so viel wie möglich Marke Eigenproduktion sein, so sind auch Jingle und Hintergrundmusik selbst komponiert.

Neben den ehemaligen Mitschülern, die bereits bei den ersten Aufnahmen mitgesprachen, waren auch Martins Geschwister und viele neue Sprecher dabei, die Uli und Martin erst während ihres Studiums kennengelernt hatten. Die Aufnahmezeiten beschränkten sich rein auf die Wochenenden, schließlich musste nicht nur von Kehl angereist werden, sondern von Aachen, über Heidelberg bis Freiburg und Mainz rollten die Studenten in das „Kellerstudio“ an.

„Wir wollten das Ganze nicht kommerziell machen“, erklärt Uli Hillebrand der schriftstellerische Kopf der Gruppe, „um eine weite Verbreitung zu ermöglichen, haben wir uns für eine kostenlose Download-Möglichkeit entschieden.“ Somit stehen die 96 Minuten der kleinen Abenteuerer unter www.uhubande.de bereit.

Schnuppergelegenheit gibt es am 14./15. August im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Rheinau.



SPANNENDES HÖRSPIEL GESCHAFFEN: Im Bild von links Martin Helfer, Marcus Helfer, Steffi Hauer, Anna Helfer und Uli Hillenbrand.

Foto: Waag

Hinter der Uhubande verbirgt sich eine Clique junger Detektive im Teenageralter, die ihr Hauptquartier im heimischen Hobbyraum eingerichtet haben. Bestehend aus drei Jungs, einem Mädchen und einem Hund geben sie sich den Namen Uhubande, da sie wie der Uhu nachts auf der Jagd nach mysteriösen Fällen sind.

Steven ist der Mutige, Selbstbewusste, der die Bande ins Leben gerufen hat und sich somit gleich zum Anführer ernannte. Robert ist der Zweite im Bunde, er ist der schusslige, eher gemütliche Dauernascher der Truppe. Der Dritte und auch Jüngste der Bande ist Simon, er ist das pfiffige Nesthäkchen, auf das Steven viel Einfluss ausübt.

Katie, die Vernünftige, ist das einzige Mädchen in der Gruppe und zeichnet sich durch

Hintergrund

Die Uhubande

ihren scharfen Beobachtungssinn aus. Toby ist der vierbeinige Begleiter der Spürnasenbande. Zu Anfang sind die fünf noch etwas betrübt, immerhin haben sie seit ihrer Gründung noch keinen Fall gelöst, während ihre Konkurrenten, die „Kings“, schon in der Schülerzeitung erschienen.

Doch dann kommt eine Einladung von Katties Tante, sie und Onkel Gilbert auf dem Land zu besuchen. In den Ferien springen die vier Hobbyermittler und Hund Toby in den

Zug, um das Angebot wahrzunehmen. Onkel Gilbert ist ein bekannter Professor und beschäftigt mit wichtigen Forschungen, während Tante Emmy sich ausgiebig um die Verpflegung ihrer kleinen Gäste kümmert. Durch rätselhafte Umstände verschwindet Onkel Gilberts Buch mit allen seinen geheimen Aufzeichnungen ... Endlich! Der erste Fall der Uhubande.

Das 96-minütige Kinderhörspiel, an dem 21 Sprecher mitwirkten, ist ein Werk, das sich hören lassen kann. Unter www.uhubande.de findet man nicht nur das komplette Hörspiel zum kostenlosen Download, sondern auch eine professionelle Homepage mit Hintergrundinformationen. Auch in der Stadtbibliothek Rheinau steht die CD zum Ausleihen bereit. jwa